



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

12 Seiten für 12 Jahre Treue – 100ste Ausgabe!

Mit Stolz hält die Redaktion heute die 100. Ausgabe des Hammerburg Journals in den Händen. Seit nunmehr zwölf Jahren begleitet unsere Zeitung das politische, wirtschaftliche und alltägliche Leben der Freien Stadt Hammerburg – von großen Senatsdebatten bis zu kleinen Begebenheiten aus den Vierteln. Dieses Jubiläum begehen wir mit einer außergewöhnlich umfangreichen Ausgabe, die zugleich den Auftakt zu mehreren Neuerungen markiert.

Ab dem Jahr 1340 erscheint erstmals das Horoskop der Wettergeborenen, eine neue

Rubrik, die sich den Einflüssen von Wind, Regen und Sonnenschein auf Glück, Handel und Gesundheit widmet. Eine ausführliche Erläuterung zu Ursprung und Deutung findet sich auf Seite 9.

Ebenfalls in dieser Ausgabe vertreten ist eine weitere Folge der neuen Kolumne von Carl Columbus, der mit scharfem Blick und feiner Feder Beobachtungen aus dem Alltag in den Tavernen schildert. (Seite 8)

In enger Zusammenarbeit mit der Handelsgilde präsentieren wir zudem überarbeitete Handelsnotizen, die aktuelle

Werbung

2/3

DU WILLST WISSEN WAS DEIN DRACHENBOOT WERT IST?

KOMM ZU WIR-KAUFEN-DEIN-DRACHENBOOT UND FRAG NACH RALF DÄCHDECKER!

Marktveränderungen, Ursachen und Preisentwicklungen übersichtlich darstellen. (Seite 11) Abgerundet wird die Jubiläumsausgabe durch einen neu strukturierten Lokalteil und die neue nicht-gelbe Seite.

Die Redaktion des Hammerburg Journal dankt ihren Leserinnen und Lesern für zwölf Jahre Vertrauen – und freut sich auf die nächsten hundert Ausgaben.

- Siegbert Lutz -

Außerdem in dieser Ausgabe:

These sorgt für Aufregung
Sind Magier wie Teebeutel?

Seite 3

Gepanzter Postdienst?
Kurierstation des Pony-Clan

Seite 5

Wie steht es um deine Zukunft?
Das neue Mondgesang-Horoskop

Seite 6

- Weisheit des Monats -

Im Eismond fragt der Wirt nach Gold,
wer zahlt, dem ist die Wärme hold.

Verlegerin: Dörte Diesig
Druck: Schreibergilde, Auriga Sey

Redaktion: Siegbert Lutz

Journalisten: Anna Niemoos, B. Odensack, Carl Columbus
und die freien Hammerburger Berichterstatter

Werbung

6/6

Elendor & Falconer Albafähren

Über die Alba und zurück in den besten Booten der Stadt zum besten Preis der Stadt!

Einweihung des neuen Stadtviertels rückt näher

Im kommenden Mond soll ein bedeutendes Kapitel der Hammerburger Stadtgeschichte aufgeschlagen werden: Der Senat kündigte die feierliche Einweihung des neuen Stadtviertels der Magierakademie sowie die Bekanntgabe des zukünftigen Namens an. Die Feierlichkeiten sind am Zugang zur Nordburg geplant, nahe des Stadttores zwischen Nordburg und Hochstadt, und sollen für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Senatssprecher Richard Sabelli plant nach eigenen Angaben ein umfangreiches Zeremoniell. Gerüchten zufolge wird Sir

Matrim erstmals seit vielen Jahren wieder öffentlich auftreten und eine Rede halten – ein Umstand, der bereits im Vorfeld für große Aufmerksamkeit sorgt.

Die Einweihung markiert einen historischen Meilenstein: Die bislang vollständig abgeschirmte Nordburg, Jahrzehntelang Sitz der Magierakademie und durch eine mächtige magische Barriere geschützt, fällt wieder an die Stadt zurück. Die Akademie wird künftig im neu errichteten, von den Magiern selbst entworfenen Viertel im Nordwesten Hammerburgs wirken.

Obwohl die Ausschreibungen für die zukünftige Nutzung der Nordburg bereits laufen, bleibt die politische Zuständigkeit vorerst provisorisch geregelt. Der Senat beschloss, die aktuelle Zusammensetzung beizubehalten: Die bisherigen Senatoren der Nordburg – allesamt Magier – vertreten weiterhin das neue Akademieviertel. Die Nordburg selbst wird bis auf Weiteres durch den Senator des Neutralen Viertels, Richard Sabelli, vertreten, bis eine dauerhafte Lösung gefunden ist.

- Siegbert Lutz -

Stadtwache setzt Betrugsserie ein Ende

Nach Wochen wachsender Verunsicherung in Tavernen und Schenken der Stadt kann die Stadtwache nun einen Erfolg vermelden. In einer gemeinsamen Aktion mit der Landwache gelang es, eine Bande auszuheben, die für einen Großteil der jüngsten Betrugs- und Diebstahlsdelikte verantwortlich gemacht wird. Die Täter hatten es vor allem auf arglose Gäste in Schankstuben abgesehen und nutzten Ablenkung, falsche Spiele oder vorgetäuschte Hilfsbereitschaft, um ihre Opfer zu erleichtern.

Das Versteck der Bande befand

sich in einem heruntergekommenen Hof in der Landherrenschaft Doromaum. Bei dem Zugriff wurden mehrere Personen festgenommen. Zudem stellten die Einsatzkräfte Messer, kurze Knüppel und weiteres Tatwerkzeug sicher. Besonders erstaunlich ist der Fund einer größeren Menge Bianco, des verbotenen weißen Schnupftabaks, der offenbar nicht nur zum Eigenkonsum, sondern auch zum Handel bestimmt war.

Kommandant Johann Schieferer zeigte sich ausgesprochen zufrieden mit dem Verlauf der Ermittlungen und lobte ausdrücklich die

reibungslose Zusammenarbeit mit der Landwache. Auch Gerold Stiel, Leutnant der Landwache Doromaum, betonte, dass der Erfolg nur durch den engen Austausch zwischen Stadt- und Landkräften möglich gewesen sei.

Die Stadtwache kündigte an, die Präsenz in den Schankvierteln vorerst hoch zu halten. Für die Wirts und Gäste der Hammerburg dürfte diese Nachricht jedoch vor allem eines bedeuten: ein spürbares Stück Sicherheit kehrt in den Alltag zurück.

- Siegbert Lutz -

Spenden für die Faulstadt

Was für ein Abend in der Marktschänke! Die von der Familie Crabbo organisierte Tombola war ein voller Erfolg. Es wurde wertvolle Preise, darunter auch ein wohl magisches Schwert, verlost. Die Solidarität unter den Bewohnern der Hammerburg kannte an diesem Abend keine Grenzen. So kamen weit über 100 Silbermünzen und etliche Kupfermünzen zusammen.

Die gesamte Summe wurde nun an den Stadtrat Hermann übergeben.

Natürlich war das Journal dabei! Stadtrat Hermann kündigte an, alsbald mit dem Einkauf von Lebensmitteln zu beginnen um diese dann an die Armen zu verteilen. Zeitgleich soll eine Suppenküche unter der Leitung von Friedhelm Knickfuß eingerichtet werden. Ein

Werbung

2/3

Talismane für alle Anlässe

Sonderanfertigungen möglich
(magische Verstärkung kostet extra)

~Kontor Dedanenn~
am Markt in der Hochstadt

ausführliches Interview und weitere Infos folgen in Kürze.

- Anna Niemoos -

Neue These über magische Ausdünnung sorgt für Aufregung

Ein ungewöhnliches Schriftstück sorgt derzeit für lebhafte Diskussionen in akademischen Kreisen weit über Hammerburg hinaus. Ausgangspunkt ist ein Papier, das scheinbar an einer ausländischen Magierakademie verfasst wurde und inzwischen auch an der Universität Hammerburg kursiert. Die Autorin ist eine hierzulande leider völlig unbekannte Wissenschaftlerin mit dem Namen Elsbeth Traubенbaum. Bisherige Nachforschungen zu ihrem Schaffen blieben bislang erfolglos.

In der wortreich formulierten Abhandlung stellt die Verfasserin die provokante Frage, ob Magie sich im Badewasser von Magiern

anreichern könne. Sie zieht dabei Vergleiche aus dem Alltag: Es dürfte allseits bekannt sein, dass man für einen Tee entsprechende Blätter und / oder Kräuter im heißen Wasser ziehen lässt und jene ihre Aromen und sogar Farbstoffe ins Wasser abgeben. Ein weiteres Beispiel für dieses Phänomen wäre ein Suppenknochen.“ An anderer Stelle heißt es gar: Ein Meister seines Faches äußerte mir gegenüber, dass ungeübte Magiewirkende sogar permanent eine gewisse Magie ausstrahlen“.

Obwohl die These auf den ersten Blick befremdlich wirkt, wird sie an der Universität Hammerburg inzwischen ernsthaft diskutiert. Einige Gelehrte sehen darin einen möglichen neuen Ansatz zur

Erforschung residualer Magie, andere warnen vor voreiligen Schlüssen und mangelnder Methodik.

Die Magierakademie Hammerburg selbst reagiert bislang nicht auf Nachfragen des Journals. Gerade dieses Schweigen heizt die Spekulationen weiter an. Ob es sich bei der These um einen bahnbrechenden Gedanken oder um eine akademische Kuriosität handelt, bleibt vorerst offen – Gesprächsstoff bietet sie allemal.

Wer sich für die These von Frau Traubensbaum interessiert muss jedoch nicht extra in die Universität laufen. Die Schreibergilde bietet Kopien der These zum Kauf an.

- Dörte Diesig, Siegbert Lutz -

Kurzmeldungen

Die Pest hat keine Chance. Der Orden der Shallya führt neue Möglichkeiten zur Hygiene dem Stadtrat vor. Dies sollte der Pest entgegen wirken und die Hammerburg verschonen.

Maßnahmen zeigen Wirkung. Die Hungersnot in der Faulstadt neigt sich dem Ende. Die Suppenküchen, die von den großzügigen Spenden eingerichtet wurden, kochen unermüdlich. Mitglieder des Stadtrates hoffen im Frühjahr auf Neubau von Quartieren für die Obdachlosen. Der Senat kündigte an, dies bei

den Plänen für die Nordburg zu berücksichtigen.

Hammerburger Friedensball im Frühjahr geplant.

Der Stadtrat einigte sich auf eine Tanzveranstaltung im Frühjahr um alte Dispute beizulegen. Die Chance soll ergriffen werden um Frieden und weiteren Wohlstand in der Hammerburg zu fördern. Besonders die Mitglieder der Handelshäuser sind aufgerufen dem Ruf zu folgen.

Professor Äther entdeckt Mittel gegen gemeinen Schnupfen.

Das Mittel benötigt große Mengen an Schießpulver. Knappheit von Explosionsstoffen zur Folge.

Erfolgreichstes Erntejahr steht bevor.

Die Magier die der Vorraussicht mächtig sind sagen einstimmig, dass in diesem Jahr ausreichend Regen fallen wird um die erfolgreichste Ernte auf den Feldern in den Außenbezirken ernten zu können.

- Hammerburger Berichterstatter -

Neue Landkarte für Hammerburg in Arbeit

Die Schreibergilde der Hammerburg arbeitet derzeit an einer vollständig überarbeiteten Fassung der Stadtkarte Hammerburgs. Die bislang genutzten Karten seien, so heißt es aus Kreisen der Gilde, bereits viele Jahre alt und spiegelten die

tatsächlichen Gegebenheiten kaum noch wider. Straßenverläufe, neue Bauwerke und gewachsene Viertel seien nur unvollständig oder gar nicht verzeichnet.

übersichtlicher dargestellt werden.

Spätestens mit dem nahezu vollendeten neuen Viertel der Magierakademie im Nordwesten der Stadt sei eine Aktualisierung unumgänglich geworden. Auch bestehende Stadtteile, deren Struktur sich in den letzten Jahren stark verändert hat, sollen in der neuen Karte präziser und

Wann die neue Karte fertiggestellt sein wird, ließ die Gilde bislang offen. Ebenso ist noch unklar, zu welchem Preis eine Abschrift oder gedruckte Version für Bürger, Händler oder Reisende erhältlich sein wird. Sicher scheint jedoch: Wer sich künftig in der Hammerburg orientieren will, wird um das neue Werk kaum herumkommen.

- Siegbert Lutz -

Werbung 7/24

Amroth bietet Tränke

jeglicher Art

z.B. Heil- und

Stärkungs-Tränke.

zu finden in der Marktschänke

“Der geknickte Fuß”

beim Phönixbanner.

Gilde des Phönix sucht weitere Alchemisten.

Der Pony-Clan eröffnet Kurierstation vor den Toren Hammerburgs



Ein ungewohntes, aber eindrucksvolles Bild prägt seit Kurzem das Umland der Hammerburg: Gepanzerte Reiter, die im straffen Galopp Staub und Hufschlag hinter sich lassen, während sie versiegelte Schriftrollen sicher ans Ziel bringen. Der Pony-Clan hat offiziell seine Kurierstation eröffnet und bietet fortan einen berittenen Botendienst an, der vor allem bei Handelshäusern, Gilden und wohlhabenden Privatpersonen auf reges Interesse stößt.

Der Clan stammt aus einem fernen Land im Osten, dort,

wo – wie es in alten Reiseberichten heißt – die Welt allmählich im Nebel endet. Vor einigen Jahren jedoch wurde ihre Heimat durch eine gewaltige Naturkatastrophe verwüstet. Ein massiver Hangrutsch im Urgebirge ließ Geröll und Schlamm über das Immergrüne Tal hinwegrollen und begrub weite Landstriche unter sich. Über mindestens drei Tagesritte hinweg wurde das Tal zerstört, stellenweise reichten die Verwüstungen sogar bis tief ins Hinterland.

Unter der Führung von Chris Hanson gelang es einer Gruppe Überlebender, der Katastrophe zu entkommen. Sie sammelten ihre verstreuten Pferde ein und zogen gen Westen, bis sie schließlich nahe Hammerburg eine neue Heimat fanden. Auf gepachtetem Land des Hofs Walter von Nettelnburg errichteten sie zunächst ein einfaches Lager, das inzwischen zu einer gut befestigten Anlage mit Stallungen, Übungsflächen und Unterkünften angewachsen ist.

Die Mitglieder des Pony-Clans waren einst Soldaten und gelten als diszipliniert, zuverlässig und kampferfahren. Ihr geschlossenes Auftreten zu Pferde vermittelt Sicherheit – ein Umstand, der ihren Ruf als vertrauenswürdige Boten zusätzlich stärkt. Erst kürzlich wurde auf dem Gelände eine Kampfarena fertiggestellt, in der der Clan nun auch Trainings für jedermann anbietet. Jeden Sonntag zwischen der 11. und 15. Stunde können Interessierte dort ihre Fertigkeiten erproben oder verbessern.

Das Lager wächst stetig weiter. Die Gruppe Kleiner Feuerbogel hat sich dem Clan angeschlossen und unterstützt ihn bei der Sicherung der Anlage. Trotz der Nähe zur Stadt berichten die Reiter von vereinzelten Orksichtungen im Umland – ein weiterer Grund, weshalb der Pony-Clan wachsam bleibt und seine neue Heimat gut geschützt wissen will.

- Siegbert Lutz -


Kulturteil

Großmutter Isoldes Klugscheiße

Drei Dinge, die den Hafenarbeiter wärmen:

Das Feuer, das er im Herzen trägt:

Der Eid, den er geleistet hat:

Das letzte Glas, das ihm der Wirt schuldet.

MONDGESANG-HOROSKOPE DES EISMOND 1340

Nebelgeborene Jetzt ist die Zeit, um Klarschiff zu machen. Trenne dich von Altlasten und Ladenhütern. Liquidität ist jetzt dein Fokus.

Glück: xxx

Liebe: xx

Gesundheit: x

Geld: xxxx

Windgeborene Warte mit neuen Geschäften, bis die Fakten auf dem Tisch liegen. Verhandle knallhart, um deine Kassen zu füllen.

Glück: xxx

Liebe: xx

Gesundheit: xxx

Geld: xxxx

Sturmgeborene Die kalte Zeit verlangt Geduld. Neue Beziehungen brauche jetzt Zeit und Struktur, um zu wachsen. Vermeide jede Spekulation.

Glück: x

Liebe: xxxx

Gesundheit: xxx

Geld: x

Regengeborene Der Wunsch nach Sicherheit dominiert. Meide unnötiges Drama und vertraue nicht auf neue, schnelle Deals. Ignoriere Flüche und Vorzeichen.

Glück: xx

Liebe: xxxx

Gesundheit: xxx

Geld: x

Sonnengeborene Dein Drang nach schnellem Gewinn kann im Winter teuer werden. Sei wachsam und zeige Rückgrat.

Glück: xxx

Liebe: xx

Gesundheit: x

Geld: xxx

Kältegeborene Tausche Informationen gegen Gefallen oder Rabatte. Nutze dein Wissen, um in der Politik zu navigieren.

Glück: xxx

Liebe: x

Gesundheit: xx

Geld: xxxx

Dürregeborene Perfekter Monat für Sicherheit und die Festigung deiner Position. Zeit, ausstehende Schulden einzutreiben. Sei unnachgiebig bei Verhandlungen.

Glück: xx

Liebe: xx

Gesundheit: xxxx

Geld: xxxx

Hitzengeborene Du bist gerade besonders empfänglich. Vermeide unzuverlässige Fürts. Deine Intuition ist jetzt dein bester Partner.

Glück: x

Liebe: xxxx

Gesundheit: xxx

Geld: xx

Die Gerüchte über die alle Sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchteseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

- Admiral Skip pudert sich öfters dasi Näslein als Josephine
- Connor hat kein Gerücht geschrieben. Skandal!
- Angelo hat Schulden im Badehaus
- Kjelt ist immernoch Imperator Roms
- Auregar Sey unser Gott-Imperator ist ein Vasal von Baron Dmitry
- Erryk Donnerhand ruft zum rhythmischen Trommel-Gelage Barden der ballten Handkraft. Folgt ihr meinem Ruf?
- Hat Kjelt noch Brot?
- Tavernengilde verärgert - Knickfuß zahlt keine Beiträge
- Liebestränke führen zu Geschlechtskrankheiten
- Junifrey bestätigt - 365 Jahre alt
- Böse Zungen behaupten, der Hexer sei ein Monstrum selbst. Lügen, alles Lügen sage ich euch! Ein Ehrenmann ist er.
- Buddel hat mehr Ausdauer als Bunthart
- Auregar nur der Drittärmste der Stadt?
- Vampire in Hammerburg gesichtet!
- Kjelt. Wenn's länger dauert.
- Roche de la Rocca pleite?
- Alyonne fallen plötzlich 5 Münzen auf den Kopf. Autsch! Das tut weh! Aber immer sie 5 Kupfermünzen
- Wahrsager sind voller Schwachsinn und Lügen!!
- Tresendamen schmeißen mit hartem Wasser
- Damals... als Kjelt noch ein junger Mann war. So vor 120 Wintern oder so.
- Der Gottimperator wurde gestürzt. Lang lebe die neue Gottimperatorin!
- Der Weihnachtszwerg weiß alles und sagt: Elendor sei der ärmste Mensch der Stadt
- Im Hafen hat es geschneit
- Überraschender Papierüberschuss in Gerüchteküche - Trotz Connor.
- Kjelt hat noch Brot
- Kjelt nun drittärmster Mann der Stadt
- Kjelt weiss seinen Gewinn aus der Tombola nicht zu schätzen
- Raudka ist die neue Gottimperatorin. Für die Eine!
- Jakob ist fähiger als sein Meister
- Blut ist am Gold
- Lang lebe der Goblinimperator
- Kjelt hat die Laternen an
- Eine Passantin hat Elendor gefragt ob er Stadtwache sei. Ist seine Bewerbung angenommen worden um nicht mehr der Zweitärmste der Hammerburg zu sein?

Werbung

1/4



Soldgruppe

FREYEN RABEN
sucht Verstärkung!

Fragt nach Tomen

VERWESEN TAVERNEN NICHT MEHR AM TRESEN?

DIE NEUE KOLUMNE VON CARL COLUMBUS

Das ist sie! Die hundertste Ausgabe des Hammerburg Journals! Seit nunmehr zwölf Jahren füllen sich die Archive mit Ausgaben dieses renommierten Blattes! Und ihr seid stolze Besitzer dieser Jubiläumsausgabe, Unglaublich! Um aber gleich wieder anzuknöpfen apropos gut bestückt... Ich versprach zu Berichten über einen Mann der mit seinem Geschwader so viel Auftrieb erzeugt, dass Fische die Luft nicht mehr anhalten müssen. Durch die Menge seiner Schiffe wird er auch Kommodore (nicht zu verwechseln mit den Tieren) gerufen. An Land und auf See werden ihm Respekt und Gold gezollt. Er hat Geschichten aus der ganzen Welt auf Lager und ist durchaus dazu befähigt, euch nicht nur einen Seehäfen aufzuhindern sondern ihn euch anschließend auch zu verkaufen. Beim Warten auf ein kühlendes Getränk bin ich in einen weiteren bunten Vogel gelaufen, wobei hier nur der Bart hervorstechend hund war. Vielbeschäftigt und stets um Seriosität bemüht, versuchte er, seinen Geschäften Herr zu werden und mich zu ignorieren... Nicht mit Carl Columbus! Letzten Endes floh er aber zu den Örtlichkeiten wo es mir der Anstand verbot, zu folgen. Ich bleihe aber für sie, werte Lesenden dran und werde schon noch seine seriösen Machenschaften aufdecken!

Bezaubernd und umso gesprächsbereiter waren hingegen zwei Damen und ihr Gefolge, die sich auf die Fahnen geschrieben hatten, die Menschen zum Rückbesinnen anzuhalten. Sie hatten zwei Listen dabei, die eine golden für die guten Menschen und die zweite silbern für die bösen Buben. Selbstredend wurde ich in die goldene Liste eingetragen und bekam auch noch einen entsprechend farbigen Knopf, um mit anderen guten Menschen Kontakte knöpfen zu können. Oder war es ein Anreiz, sich für das da kommende Jahr etwas gutes vorzuknöpfen?

Wo wir schon bei den Vorsätzen sind, schließen möchte ich mit einer liebreizend und engelsgleichen Dame, die mir wundervoll bemalte Karten für das neue Jahr gelegt hat. Und was soll ich sagen, sie weiß, was sie tut. Wenn es nach mir und den Karten geht, bin ich von Glück besetzt auch die nächste Dekade für meine Leserschaft zur Stelle!

Wer wissen möchte, wer oder was sich noch so im sagenhaften Knickfuß rumtreibt, in der nächsten Ausgabe fahre ich meine Ausführungen weiter fort von Tisch zu Tisch.

Ich bedanke mich bei allen Lesenden und hoffe, euch auch in meiner nächsten Veröffentlichung informieren zu dürfen!

Und auch hier nun wieder einige bedenkenswürdige Gedanken anwesender Fein- und Kleingeister:

“Jässer ist nicht nass, aber es macht nass”, “Kümmer dich um deinen eigenen Kram”.

“Wir machen das hier nicht aus Gux und Toleranz”

Carl Columbus, faselnder Reporter

Das Lied des Mondes & Die Kunde der Wettergeborenen

In den alten Familien nahe des südlichen Waldes, heißt es, dass der Mond bei der Geburt eines Kindes ein Lied anstimmt. Und je nach dem, welches Wetter zu diesem Zeitpunkt war, summt er eine andere Melodie. War die Luft still oder tobte ein Sturm? Brannte die Sonne oder fröstelte die Erde? In jenem Augenblick der Geburt wird dein Siegel geprägt.

Meine Großmutter Isolde kennt viele dieser Mond-Melodien und die Geschichten dazu. "Der Mond sieht vieles", pflegt sie zu sagen. Da dieses alte Wissen in der Hammerburg nicht sonderlich verbreitet ist, möchte ich es gern mit euch teilen und habe hier die Grundtypen der Wettergeborenen zusammengefasst:

Nebelgeborene sind oft feinfühlig und reagieren mit Tränen des Schmerzes, der Freude oder des Zorns. Es fällt ihnen oft schwer, klare Grenzen zu setzen, denn ihr Herz sitzt am rechten Fleck.
Typischer Beruf: Heiler, Poet

Kältegeborene sind oft rastlos und fühlen sich nirgends zu Hause. Sie betrachten die Welt mit (meist) nüchternem Auge und haben an allem etwas auszusetzen. Ihr Herz ist oft hart wie Eis und oft fällt es ihnen schwer, die Wärme ihrer Mitmenschen zu finden oder gar zu erwidern.
Typischer Beruf: Kapitän

Sonnengeborene sind oft lebenslustig und gern gesehene Gäste. Sie nehmen das Leben (zu) leicht und sehen in allem das Gute. In ihrem Streben nach dem Guten und Schönen übersehen sie oft die Schattenseiten des Lebens und auch die eigenen Laster, bis die Nacht sie unvorbereitet trifft.
Typischer Beruf: Gaukler

Hitzegeborene sind oft laut und aufbrausend, bestimmt, zielstrebig und streitlustig. Sie sind tatkräftig und kreativ und haben Potenzial zu Großem. Sie sind von großer Willenskraft und unerbittlich, doch ebenso wie die Mittagshitze das Land dörren kann, neigt ihr Wesen zum Jähzorn und zur Herrschaftsucht.
Typischer Beruf: Seefahrer

Regengeborene sind oft geborene Familiengründer. Sie lieben es, Dinge wachsen zu sehen, sind kontinuierlich und treu. Doch so wie ein ewiger Regen die Wege ungangbar macht, bewegen sie sich oft langsam und manch einer mag ihren Fleiß für Trägheit halten, bis die Ernte ihre stete Mühe belohnt. Typischer Beruf: Bauer

Dürregeborene tragen die Härte der Erde in sich und haben oft das Bedürfnis nach Kontrolle. Sie lieben Ordnung und feste Regeln und setzen diese auch durch. Wo andere wanken, bleiben sie fest. Doch ihr Streben lässt wenig Raum für Mitleid oder Nachsicht. Typischer Beruf: Stadtwaache
Windgeborene sind stets auf der Suche nach Neuem, gelten als geschäftstüchtig, wissbegierig und sind gerne auf Reisen. Doch so wie der Wind die Richtung wechselt, mangelt es ihnen oft an Beständigkeit, daher sind sie auch oft unentschlossen, unzuverlässig und unstet mit Geld und der Liebe. Typischer Beruf: Händler, Seefahrer

Sturmgeborene tragen in sich die Heftigkeit von Donner und Blitz. Sie sind kühne Entdecker und Erfinder, die keine Gefahr scheuen. Sie führen die Menschen in neue Zeitalter, lassen jedoch oft nur Trümmer hinter sich. Typischer Beruf: Erbauer, Alchimist, Explosionsmagier

Der Blick in deine Seele kann dir dabei helfen, im Jetzt und Hier die richtigen Entscheidungen zu treffen. Bist du ein Kind des Nebels, der Kälte oder der brennenden Hitze? Wer sein Geburtswetter vergessen hat, dem biete ich meine Hilfe an. Wir werden gemeinsam dem Mondgesang lauschen und das Pendel befragen, um die Zeichen deiner Stunde zu deuten. (Nur 2 Kupfer, frage nach Iona Dedanenn)

Unsere Marktseite

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

<p>Stellenanzeige:</p> <p>Jachkundige und geschickte Schreiner mit Erfahrung in speziellen Projekten fuer Innenausbau gesucht. Besondere Kenntnisse in Verankerungstechnik, Schalldämmung und Unterflurkonstruktion bevorzugt. Melden bei Murdok McGreedy</p> <p style="text-align: right;">(3/3)</p>	<p>Kontaktanzeige:</p> <p>Der Wagenbauer Hagen Beck ist seit mehreren Monaten verschwunden. Er möchte sich dringend melden wegen der bezahlten Zweispänner-Fuhrwerke und Baupläne. Bei Chris Hanson vom Pony Clan</p> <p style="text-align: right;">(2/3)</p>
<p>BARDEN UND TÄNZERINNEN GESUCHT</p> <p>Die Familie Cravallo sucht nach wie vor Barden, Tänzerinnen und andere Künstler für die nahe Ankunft des Dons.</p> <p>Er wird zum zweiten Mond des neuen Jahrs erwartet und auch einen Besuch in der Marktschenke ist geplant. Eine sehr großzügige Bezahlung erwartet Euch.</p> <p>Meldet Euch bei Milena.</p> <p style="text-align: right;">(2/3)</p>	 <p>Leiden plagen Körper und Seele?</p> <p>Die erfahrene Heilerin Junifrey Halvorsen braut Tränke nach überlieferten Krauterrezepturen. Mit Hingabe und Sachverstand widmet sie sich der überlieferten Heilkunst unserer Vorfahren.</p> <p>Besonders beliebt: Ihr bewährter Zweikomponen-Heiltrank.</p> <p>Sämtliche Tränke werden sorgfältig, in Handarbeit und nach alter Tradition hergestellt.</p>
<p>Kauft Gemüse und Obst bei der Farm links neben der Mühle hinter dem Deich!</p> <p style="text-align: right;">(3/6)</p> <p>Destillerie Elendör & Sey's Erlesene Liköre - Groß- und Einzelhandel Nur echt mit dem Siegel</p> <p style="text-align: right;">(6/8)</p>	<p>Individuelle Wünsche werden persönlich und - nach Wunsch - auch vertraulich besprochen.</p> <p>Findet mich am Tisch der Hammerburg in der Marktschenke "Der geknickte Fuß".</p> <p style="text-align: right;">(5/8)</p>

Für eine Anzeige bitte bei der Zeitung oder dem Verkäufer melden. Preis: 3 Monate für 1 Kupfer.
 Auch per Brieftaube erreichbar: orga@hammerburg-larp.de

Handelsnotizen

Auszug aus dem Monatsbericht der Handelsgilde zu den aktuellen Marktpreisentwicklungen.

Alch. Kräuter (Kleinfass) 72 Kupfer (+20%) Vermehrte Zukäufe durch Gilden und Alchemisten.	Honig (Kleinfass) 31 Kupfer (+25%) Gute Qualität knapp, Vorräte nahezu erschöpft.
Bauholz (Raumschritt) 110 Kupfer (+10%) Reparaturen und Neubauten treiben die Nachfrage.	Leuchtpilze (Kleinfass) 72 Kupfer (-10%) Neue Fundstellen im Osten der Dohlenmarsch.
Eisenbarren (Raumschritt) 390 Kupfer (+30%) Winter erschwert Abbau und Transport.	Pökelfleisch (Lasten) 216 Kupfer (+20%) Hohe Nachfrage in Doromaun.
Exot. Gewürze (Kleinfass) 168 Kupfer (+40%) Ein Fernhandelskonvoi gilt als verschollen.	Rohwolle (Ballen) 46 Kupfer (+15%) Starke Nachfrage der Weberzunft.
Hafer (Lasten) 38 Kupfer (-15%) Überschüsse aus Dohlenmarsch drücken Preise.	Wintergetreide (Lasten) 66 Kupfer (+10%) Verzögerte Warenlieferung aus Nordergeest.

Erläuterung:

1 Lasten = 0,5 Tonnen, 1 Raumschritt = 1 Kubikmeter, 1 Ballen = 50 Meter, 1 Fass = 100 Liter, 1 Kleinfass = 10 Liter, 1 Flasche = 1 Liter, 1 Fläschchen = 0,1 Liter

Lokalteil - Südstadt

Bezirke	Besonderheiten
1 Nordburg	(noch) Magier-Akademie. Ist durch einen magischen Schild vollständig abgeriegelt. Wird demnächst wieder dem Senat übergeben.
2 Hochstadt	Universität, Heilergilde. Geprägt durch Gelehrte und wohlhabende Bewohner in Stadtvielen. Sitz vieler alten und verdienter Handelshäuser.
3 Barakenstadt	Waisenhaus, Friedhof. Am dichtesten besiedeltes Diertel der Stadt. Ueberwiegend Arbeiter und Angestellte.
4 Faulstadt	Zwergenstützpunkt „Garmund“. Bordelle von Raptor, Lagerhäuser. Dicht bebautes Armentiertal, hauptsächlich Tagelöhner und Hafenarbeiter. Meile der Reepschläger. Vor der Mauer: Werften, Abslenser, Trankessel
5 Neutrales Diertel	Ratshalle, Hafenmeisterei. Ueberwiegend öffentliche Gebäude und Institutionen, wenige aber prächtvolle Villen und Bürgerhäuser.
6 Handelsviertel	Handelsgilde, Kontorhäuser. Zentrum des Warenhandels und der Schreibstuben. Sitz der meisten alten und verdienten Handelshäuser.
7 Südstadt	Maktschänke „Der geknickte Fuß“. Armspeisung, Hospiz, Badehaus. Beinahe laendlich besiedelt, Lagerhäuser, Höfe, Werkstätten.
8 Eisernes Diertel	Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache, Schulturm. Viele Werkstätten und Händler für Eisenwaren und Ausrüstung.
9	Baustelle des neuen Akademie-Diertels der Magier, unter der Leitung von Sir Matrim. Feierliche Einweihung geplant für den zweiten Mond 1340.
A Nordergeest	Festung „Solberg“ der Garde, Handelsweg zur Echeburg. Holzschlag, Getreideacker, Dichtweiden.
B Doromaun	Sagaberg, Steinbruch, Triumvirat der Jünfte, Kurierstation des Dony-Clan. Die Stadt Doromaun ist das Handwerkszentrum Hammerburgs.
C Dohlenmarsch	Handelsweg zum Dat Ole Land, Verfluchter Suedwald. Hauptsächlich Obstplantagen und Dichtweiden.



Neue Landkarten demnächst wieder bei der Schreibergilde erhältlich.

Die nicht-gelbe Seite

Öffentliche Amtsträger:

Richard Savelli, Sprecher des Senats
 Johann Schieferer, Kommandant der Stadtwache
 Hartmut Mahler, Kommandant der Garde
 Sean Shawn, Leutnant der Stadtwache der Südstadt
 Skip, Hafenmeister, Kommodore der Marine
 Falconer, stellvertretender Hafenmeister

Weitere interessante Personen und Gruppierungen die regelmäßig in Hammerburg verkehren:

Marktschaenke "Der Geknickte Fuß"

Kriedhelm Knickfuß, Wirt, Hobbit-Meisterkoch
 Lieselotte, Schankmagd
 Lieselotte, Schankmagd
 Griffin, Schankknecht
 Kisa, Schankmagd
 Liz, Schankmagd
 Hein, Schankknecht
 Mara, Schankmagd
 Lillie, Schankmagd

Flottenverband der Laguna

Nero DaCosta, Piratenjäger, Kapitän der „Laguna“
 Joaquin Castaneda, Kapitän der „Al Andaluz“

Handelshaus Sey & Destillerie Elendor & Sey

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder
 Elendor, Geschäftsmann, Fährbetreiber
 Kjelt, Lagermeister
 Aleen, Navigatorin der „Dauntless“, Barbierin
 Erik Ravenson, Skipper der „Elias“
 Connor Lawrence, Verwalter des Hauses Sey
 Jakob, Lehrling von Herrn Sey

Die Stadtwache

Beorn, nicht der Schnellste
 Sven, harter Hund
 Gunnar, definitiv nicht korrupt
 ...

Handelshaus Drei Waben

Thula Ahndahl
 Tjorben Pier

Unabhängige und Einzelpersonen

Amroth, lizenziert Alchemist und Trankhandel
 Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Schmuckherstellerin
 Markus, Söldner
 Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel
 Felix, Sprengmeister
 Luca Rodriguez, Wichtiger als die Herzdamen
 Aphelion, Magierlehrling
 Arabella Bockelbaum

Vertreter der Gilde und Zünfte:

Sir Matrim, Oberster Erzmagier der Magierakademie
 Dr. Guy O'Brian, Aldermann der Heilergilde
 Albrecht Jentsch, Aldermann der Handelsgilde
 Auriga Sey, Aldermann der Schreibergilde
 Amroth, Aldermann der Gilde des Phönix (Alchemie)

Familie De la Rocca

Diego De la Rocca, Kaufmann, vermittelt in der
 Liebesbranche
 Naia, Herzdame der ersten Stunde
 Valerie, die schönste Blume der Hammerburg
 Dexter, der Mann mit den Wunderhänden

Compagnia Mercantile di Corte Volpone

Senor Volpone
 Claudio Coltello
 Leander Trovato
 Solveig

Flammende Feder, Träumende Nixe & Mandelnde Winde

Raptor, Besitzerin
 Raudka, Verwalterin

Familie Crawallo

Angelo Crawallo, ehrbarer Geschäftsmann
 Gino Crawallo
 Milena Crawallo
 Garcia Crawallo

...

Hammerburger Marine

Skip, Admiral der Hanse, Kapitän der „Roter Stern“
 Woody, Schiffstischler
 Vincent Falconer, der Schwertwal, Kapitän der „Whalebone“
 Aurelia Falconer

Soldgruppe Freye Raben

Comen, Véðkarl
 Junfrey Halvorsen, Heilerin & Alchemistin

Condo, Asylant aus dem Imperium der Sonne

Hagen Beck, Wagenbauer
 Sprodden Hein, Sproddenfischer und Unternehmer
 Durek Steinbrecher Bomarson, Schmied im Eisenviertel
 Iona Dedenann, Kräuterkunde & Täismanhandel
 Jakob, Seifen- und Salpeterhändler
 Murdock McGreedy, Tischlermeister
 Dimitry Dubrovnik, Baron von Foree (oder so)

Euer Name ist nicht dabei? Eure Gruppe wird nicht genannt?

Hinterlasst euren Namen, Zugehörigkeit und weitere Informationen einfach im mobilen Briefkasten des Journals auf dem Tresen oder wendet euch an die Zeitungsverkäufer!